

**DEUTSCHER
JUGENDLITERATUR
PREIS
NOMINIERUNGEN
2016**





**DEUTSCHER
JUGENDLITERATUR
PREIS
NOMINIERUNGEN
2016**

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Metzstraße 14c
81667 München
www.jugendliteratur.org

Vorwort	3
Übersicht der Nominierungen 2016	4
Nominierungen der Kritikerjury	
Jurybegründungen Bilderbuch	6
Jurybegründungen Kinderbuch	18
Jurybegründungen Jugendbuch	30
Jurybegründungen Sachbuch	42
Nominierungen der Jugendjury	
Jurybegründungen	54
Die Juries 2016	66
60 Jahre Deutscher Jugendliteraturpreis	68
Jubiläumsveranstaltungen	71
Praxisseminare „Preisverdächtig!“	72
Impressum	73



Der Deutsche Jugendliteraturpreis prämiiert seit sechzig Jahren jedes Jahr herausragende Kinder- und Jugendbücher. Damit gibt der Preis Kindern, Jugendlichen und Eltern Orientierung im Bücherschongel. Er zeigt, welche gute Literatur die Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen stärkt. Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag!

An der Auswahl der nominierten Bücher beteiligen sich auch junge Leserinnen und Leser. Die Jugendjury hat sich in diesem Jahr ganz besonders für politische Geschichten interessiert. Drei ihrer sechs Favoriten erzählen von Krieg, Gewalt und Fluchterfahrungen – nicht nur in Europa. Von Politikverdrossenheit keine Spur.

Aktuell und von literarischer Relevanz – so präsentiert sich der Deutsche Jugendliteraturpreis auch in seinem Jubiläumsjahr. Seit 1956 ist der Deutsche Jugendliteraturpreis ein unabhängiges Gütesiegel für herausragende Kinder- und Jugendbücher. Ich danke dem Arbeitskreis für Jugendliteratur, dass er diesen Staatspreis seit Jahrzehnten zuverlässig und professionell im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ausrichtet. Den ehrenamtlichen Juroren danke ich für ihren Mut und ihre Unabhängigkeit.

Tauchen Sie also ein in die aktuelle Nominierungsliste, lesen Sie! Entdecken Sie, welche geheimnisvolle Welten, welche phantastischen Wesen und welche überraschenden Wahrheiten zwischen zwei Buchdeckel passen! Die Nominierungsliste des Deutschen Jugendliteraturpreises garantiert große Entdeckungen – verlässlich seit sechs Jahrzehnten!

Manuela Schwesig
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Stifterin des Deutschen Jugendliteraturpreises

NOMINIERUNGEN DER KRITIKERJURY

BILDERBUCH



Ab 2



Ab 3



Ab 4



Ab 5



Ab 5



Ab 6

KINDERBUCH



Ab 6



Ab 6



Ab 11



Ab 11



Ab 11



Ab 11

JUGENDBUCH



Ab 12



Ab 12



Ab 12



Ab 14



Ab 14



Ab 14

SACHBUCH



Ab 6



Ab 8



Ab 9



Ab 10



Ab 12



Ab 14

NOMINIERUNGEN DER JUGENDJURY



Ab 12



Ab 13



Ab 14



Ab 14



Ab 14



Ab 16



Marcelo Pimentel

Eine Geschichte ohne Ende
Ein Bilderbuch aus Brasilien

Baobab Books

ISBN 978-3-905804-64-5

14,90 € (D), 15,40 € (A), 19,80 sFr UVP

Ab 2

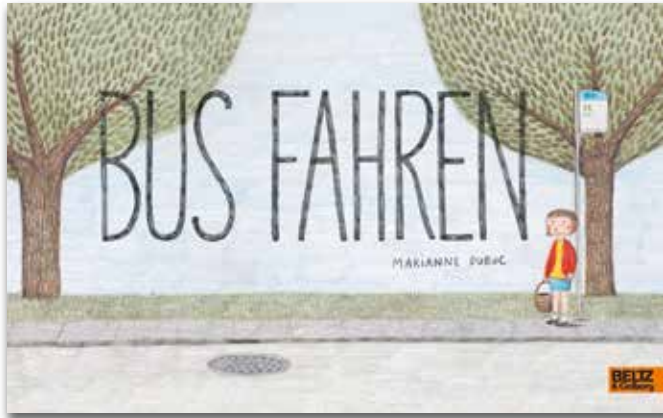


MARCELO PIMENTEL
 ILLUSTRATOR

geboren 1969 in Rio de Janeiro/Brasilien, absolvierte seine Ausbildung zum Illustrator und Grafiker an der Staatlichen Universität von Rio de Janeiro. Für *Eine Geschichte ohne Ende* wurde Pimentel mit dem Grand Prix des Nami Concours 2015 ausgezeichnet.

Schon auf dem Titelbild stolpert man in diese textlose Bildgeschichte hinein. Ohne Worte schleichen, flattern, hüpfen, trampeln und krabbeln Tiere des brasilianischen Urwalds nacheinander durch das Pappbilderbuch. Der Autor pinselt schwarze Piktogramme auf braunen Karton und lässt die Szenerie wirken wie einen quirligen Tanz des Lebens. Doch dann taucht eine Hand auf, die rote Farbe an den Fingern hat. Sie gehört dem sagenumwobenen Wesen Curupira, das die Tiere und Pflanzen des Urwalds beschützt. Es zeichnet allen Tieren Ornamente auf Panzer, Federn und Fell und malt den Bäumen und Pflanzen rote Blätter.

Die *Geschichte ohne Ende* erzählt vom Kreislauf der Natur, vom Sonnenaufgang bis zur Nacht. Durch einen hohlen Baum am Ende des Buchs gelangen die Tiere über ein Loch in der Umschlagseite wieder zurück zum Anfang der Geschichte, und sie beginnt von neuem. Die schematischen Darstellungen fordern zum Erraten und Benennen der einzelnen Tiere auf und machen auch ohne das Wissen um den mythologischen Hintergrund neugierig auf eine fremde Welt. Denn Pimentel greift die klare und reduzierte Bildsprache lateinamerikanischer Kunst auf und vermittelt damit die Sicht auf eine andere Kultur.



Marianne Dubuc

Bus fahren

Aus dem Französischen von Julia Süßbrich

Beltz & Gelberg

ISBN 978-3-407-82088-4

13,95 € (D), 14,40 € (A), 19,90 sFr UVP

Ab 3



MARIANNE DUBUC

AUTORIN & ILLUSTRATORIN

studierte Grafikdesign an der Universität Québec in Montréal/Kanada. Sie illustriert nicht nur Kinderbücher, sondern schreibt auch die Texte selbst. Ihr Pappbilderbuch *Meine kleine große Welt* wurde 2011 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.



JULIA SÜSSBRICH

ÜBERSETZERIN

geboren 1976, ist studierte Romanistin und Germanistin. Sie übersetzte bereits Kinder- und Jugendbücher aus dem Französischen und Italienischen, u. a. von Catharina Valckx und von Marianne Dubuc.

Bus fahren gehört zum Alltag vieler Kinder. Aber sich wie Carla alleine auf so eine Fahrt zu begeben, verlangt Mut und ist etwas Besonderes. Im Bus sitzen schon Hasen in Schuluniform, ein schlafendes Faultier, eine strickende Katze, eine kleine Maus mit Koffer und eine Schildkröte mit Provianttasche. An den Haltestellen steigen Tiere aus und ein, und der Blick aus dem Fenster macht neugierig auf die Wartenden. Als eine Wolfsfamilie zusteigt, werden die Fahrgäste unruhig, und nach der Fahrt durch einen dunklen Tunnel sitzt kein Fahrgast mehr auf seinem Platz. Kurz vor der Endstation wartet die Großmutter auf Carla.

Das schmale Querformat und die doppelseitige Bildgestaltung greifen das Innere eines Busses auf. Marianne Dubuc erzählt fast textlos in feinen Bunt- und Bleistiftstrichen, was auf dieser kurzweiligen Fahrt passiert. Ihre kleinteiligen Zeichnungen in matten Farben laden zum genauen Hinsehen ein. Immer wieder kann man zurückblättern und Neues entdecken, eine Geschichte (er)finden, die sich hinter einer Person oder einem Gegenstand verbirgt. In der Auswahl der tierischen Fahrgäste zitiert Dubuc Gestalten aus der klassischen Kinderliteratur wie Märchen, Kinderlied und Bilderbuch und erzählt dabei zeichnend viele kleine Geschichten.



Anja Mikolajetz
Das Herz des Affen

Aladin Verlag

ISBN 978-3-8489-0098-5

16,95 € (D), 17,50 € (A), 25,50 sFr UVP

Ab 4



ANJA MIKOLAJETZ
 AUTORIN & ILLUSTRATORIN

geboren 1973 in Jena, hat Freie Kunst in Weimar sowie Bühnen- und Kostümbild an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden studiert. Die Künstlerin stattet seither verschiedene Theater aus und lebt in Berlin. *Das Herz des Affen* ist ihr erstes Bilderbuch.

Der kleine Affe lebt glücklich und zufrieden in seinem Feigenbaum neben dem Fluss. Im Fluss wohnen der Krokodilmann und seine Frau. Weil diese unbedingt das Herz des Affen besitzen möchte, macht sich der Krokodilmann auf, den Affen zu fangen. Mit einer List lockt er ihn von seinem Feigenbaum – aber mit einer List entkommt der Affe wieder.

Anja Mikolajetz erzählt ihre Version eines Volksmärchens aus Myanmar, in dem es um Eifersucht und Neid, soziales Zusammenleben und die Macht der eigenen Entscheidung geht. Die Moral von der Geschichte fällt dreigeteilt aus, wie auch jede der drei Figuren ein eigenes Schicksal hat. Während das Krokodilpaar durch Neid und Unvernunft in die Einsamkeit getrieben wird, springt der Affe als lustiger Spaßmacher weiter von Ast zu Ast.

Mikolajetz zeichnet in einer ebenso einfachen wie klaren Formensprache. Mit dicken, expressiven Strichen umrahmt sie Figuren und Umgebung, wobei jede Doppelseite als Diptychon angelegt ist. Durch diese klare Einfachheit wird das Buch zu einem Betrachtungsvergnügen schon für kleinere Kinder, wohingegen der Text auch noch weit nach dem Lesenlernen nachdenklich stimmt.



Emmanuelle Polack (Text) · Barroux (Illustration)

Kako, der Schreckliche

Aus dem Französischen von Babette Blume

mixtvision

ISBN 978-3-95854-017-0

14,90 € (D), 15,40 € (A), 21,20sFr UVP

Ab 5

Die Autorin benutzt eine Zeitungsnotiz des Jahres 1903 als Grundlage für ihre Geschichte. Auch wenn das grausame Ende schon im Vorwort verraten wird, ist dieses Tierbilderbuch spannend und verstörend. Erzählt wird die Geschichte des Nilpferdes Kako, das im Pariser Zoo lebt, von seinem Wärter Simon liebevoll großgezogen wird und diesen, irritiert durch ein Feuerwerk, verschlingt. Mit einfachen Gestaltungsmitteln schafft der Illustrator Barroux eine Atmosphäre des Paris vor über 100 Jahren. Schon die Typografie des Titels erinnert an verblichene Werbemalereien auf französischen Hauswänden. Die Farbwahl ist reduziert – ein sepia Braun aquarellierter Untergrund lässt an alte Fotos denken. Auf dem hinteren Vorsatzpapier erfahren wir aus Zeitungsartikeln die historische Begebenheit.

Kako selbst ist als Collage aus alten Zeitungsfotos auf die Seiten geklebt und so von Anfang an „anders“ und fremd. Das niedliche kleine Nilpferdbaby wächst von Seite zu Seite zu einem beeindruckend großen Tier heran, das trotz aller Menschenliebe seinen natürlichen Trieb nicht verliert. Dieses nüchtern erzählte Ereignis wirft Fragen zum Verhältnis von Mensch und Tier auf und bietet damit viel Gesprächsstoff.



EMMANUELLE POLACK
AUTORIN

ist Historikerin und Jugendbuchautorin. Sie arbeitet für verschiedene Museen in Paris/Frankreich. Ihre Inspiration findet sie in unveröffentlichten Fundstücken der Museumsarchive, die sie mit Begeisterung durchstöbert.



BARROUX
ILLUSTRATOR

geboren in Paris/Frankreich, verbrachte den Großteil seiner Kindheit in Nordafrika. Er studierte Fotografie, Kunst und Architektur und arbeitete als Grafiker für Werbeagenturen. Heute widmet er sich ganz der Illustration.

BABETTE BLUME
ÜBERSETZERIN

geboren in München, studierte Theaterwissenschaft, Germanistik und Psychologie. Nach Stationen am Theater und im Journalismus arbeitet sie heute als Redakteurin in einem Kinder- und Jugendbuchverlag.



Edward van de Vendel (Text) · Anton van Hertbruggen (Illustration)

Der Hund, den Nino nicht hatte

Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf

Bohem Press

ISBN 978-3-85581-552-4

14,95 € (D), 15,40 € (A), 21,00 sFr UVP

Ab 5

Nino wünscht sich einen Hund, aber er bekommt keinen. Doch sind der kindlichen Phantasie zum Glück keine Grenzen gesetzt, und so kann Nino mit einem imaginierten Hund umherziehen und wilde Abenteuer erleben. Zum Geburtstag bekommt er doch noch einen Hund; nur verhält sich dieser ganz anders als das Tier in Ninos Vorstellung. Der Junge kann mit ihm zwar Spaß haben, muss seine Ansprüche aber anpassen, und der imaginierte Vierbeiner fehlt ihm letztlich.

Wie Edward van de Vendel erzählerisch hierfür eine Lösung findet und Anton van Hertbruggen diese illustratorisch umsetzt, zeigt die ganze Meisterschaft dieses etwas anderen Hundebilderbuches. Es ist in erdigen Farben gehalten, wodurch alles wie in einem Dämmerzustand wirkt. Das passt zu Nino und seiner Phantasie, das passt aber auch zu dem Wald, in dem der Junge seine Abenteuer erlebt. Van de Vendels knapper Text gibt dem Illustrator in seinem Erstlingswerk große Freiheit, und dieser gestaltet mit seinen Bildern die eigentliche Geschichte, die kindliche Wünsche und Träume sichtbar macht.



EDWARD VAN DE VENDEL
AUTOR

geboren 1964 in Beesd / Niederlande, arbeitete zunächst als Lehrer, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Er wurde u.a. mit dem Goldenen Kuss und dem Silbernen Griffel ausgezeichnet. Seine Bücher sind in zwölf Sprachen übersetzt.



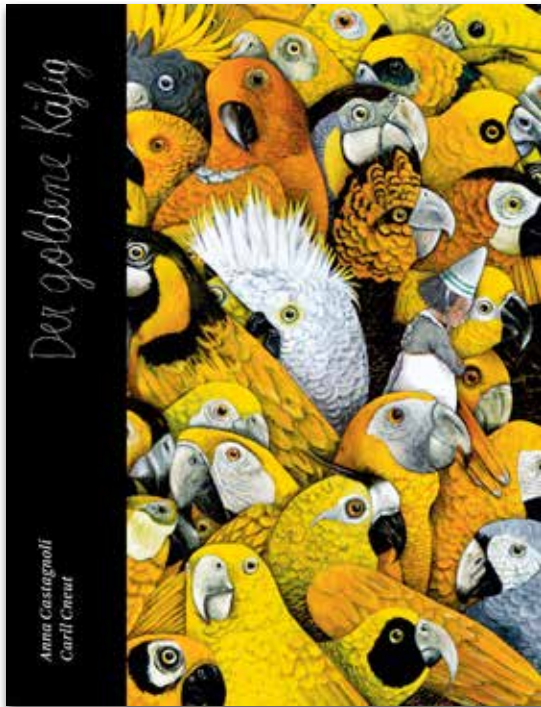
ANTON VAN HERTBRUGGEN
ILLUSTRATOR

geboren 1990, studierte an der Sint-Lucas-Hochschule für Kunst und Design in Antwerpen/Belgien. Seine Illustrationen erschienen u.a. in der *Süddeutschen Zeitung* und der *New York Times*.



ROLF ERDORF
ÜBERSETZER

1956 geboren, studierte Germanistik und Niederländische Philologie. Heute arbeitet er hauptberuflich als Übersetzer aus dem Niederländischen. 2006 wurde er mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.



Anna Castagnoli (Text) · Carll Cneut (Illustration)

Der goldene Käfig oder **Die wahre Geschichte der Blutprinzessin**

Aus dem Italienischen von Ulrike Schimming

Bohem Press

ISBN 978-3-95939-016-3

28,95 € (D), 29,80 € (A), 37,90 sFr UVP

Ab 6

„HACK! HACK! HACK!“, das sind die Geräusche, die in riesigen Lettern mitten auf die Seiten dieses großformatigen Bilderbuchs gesetzt sind. Jedem „HACK!“ folgt ein rollender Kopf. Denn die Blutprinzessin will mit einem sprechenden Vogel endlich ihre Sammlung vervollständigen. 101 riesige Käfige besitzt sie schon; wäre der goldene Käfig endlich gefüllt, könnte sie glücklich sein. Aber ihre Diener können den gesuchten Vogel nicht finden. Und wer versagt, verliert nun einmal seinen Kopf.

In märchenhafter Poesie erzählt die Autorin diese dramatische Geschichte von grausamer Machtdemonstration, die der Einsamkeit und dem Überdruß entspringt. Text, Typografie und Bilder fügen sich zu einer fein komponierten Einheit in diesem bibliophilen Gesamtkunstwerk. Großflächig gestaltet der Illustrator den Hintergrund mit Acrylfarben, druckt mit Pflanzen die Umgebung, zeichnet die abgehackten Köpfe der Diener mit Bleistift und erweckt in leuchtenden Farben die zahlreichen Vögel zum Leben.



ANNA CASTAGNOLI
AUTORIN

geboren 1971 in Versailles/Frankreich, verbrachte ihre Kindheit in Frankreich, den USA und Italien. Nach einem Philosophiestudium begann sie zu illustrieren und zu schreiben. Sie lebt in Barcelona/Spainien und lehrt dort Illustration.



CARLL CNEUT
ILLUSTRATOR

geboren 1969 in Roeselare/Belgien, veröffentlichte sein erstes Buch 1996. Seitdem sind zahlreiche Werke in mehr als 35 Ländern erschienen. Cneut lebt in Gent und lehrt dort Illustration.



ULRIKE SCHIMMING
ÜBERSETZERIN

studierte Italianistik, Germanistik und Philosophie in Hamburg und Florenz/Italien. Sie arbeitet als Übersetzerin aus dem Italienischen, freie Lektorin und Dokumentationsjournalistin und betreibt den Literatur-Blog „letteraturen“.



Uwe-Michael Gutschhahn (Herausgeber) · Sabine Wilharm (Illustration)
Ununterbrochen schwimmt im Meer der Hinundhering hin und her
Das dicke Buch vom Nonsens-Reim

cbj Verlag

ISBN 978-3-570-15971-2

19,99 € (D), 20,60 € (A), 26,90 sFr UVP

Ab 6



**UWE-MICHAEL
GUTSCHHAHN**
HERAUSGEBER

1952 geboren, studierte Anglistik und Germanistik. Er war in diversen Verlagen tätig und lebt heute als Autor, Übersetzer, Herausgeber, freier Lektor und Agent in München. Er wurde 2006 und 2009 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.



SABINE WILHARM
ILLUSTRATORIN

geboren 1954 in Hamburg, studierte an der dortigen Fachhochschule für Gestaltung. Seit 1976 arbeitet sie freiberuflich als Illustratorin.

In den Gedichten von Christian Morgenstern, Karl Valentin, Joachim Ringelnatz, Ernst Jandl bis hin zu Heinz Erhardt, Michael Ende und Otto Waalkes geht es primär um eines: Nonsens. Jedes der Gedichte fordert zum Schmunzeln oder Lachen heraus, verlockt dazu, sich auf Sprachspiele einzulassen, Widersprüche und Doppeldeutigkeiten zu durchschauen. Die spielerische Leichtigkeit der Texte ist dabei oft mit subversiven Elementen verbunden, wenn Regeln und Normen gebrochen werden. Die Anthologie vereint Texte bekannter und weniger bekannter Dichter, streift die Literaturschichte, aber auch die Populärkultur. Dem Herausgeber Uwe-Michael Gutschhahn gelingt damit eine ebenso lehrreiche wie unterhaltensame Zusammenstellung, die vom Rhythmus und Klang der Sprache zeugt. Besonders machen diesen Band auch dessen außergewöhnliche Haptik und Optik. Sabine Wilharm ist es gelungen, den Nonsens-Gedichten Illustrationen beiseite zu stellen, die ebenso absurd und spielerisch sind wie diese und mit den Versen in einen einzigartigen Dialog treten.



Frida Nilsson (Text) · Anke Kuhl (Illustration)

Frohe Weihnachten, Zwiebelchen!

Aus dem Schwedischen von Friederike Buchinger
Gerstenberg Verlag

ISBN 978-3-8369-5860-8

12,95 € (D), 13,40 € (A), 16,90 sFr UVP

Ab 6

Stig, genannt Zwiebelchen, hat einen sehnlichen Wunsch zu Weihnachten: Er möchte ein Fahrrad. Doch diesen Wunsch wird er vermutlich genauso wenig erfüllt bekommen, wie den, endlich seinen Vater kennen zu lernen. Denn seine Mutter kann sich weder ein Fahrrad leisten noch weiß sie, wo sie Stigs Vater finden könnte. Doch Stig lässt sich nicht entmutigen. Um seinen Zielen näher zu kommen, braucht es nur ein bisschen Mut und Kreativität.

Davon erzählt die schwedische Autorin Frida Nilsson in dieser warmherzigen, humorvollen Geschichte um einen eigensinnigen Jungen. Ihr verständnisvoller Blick auf die Kinderseele, zeitgemäße Themen und ein überraschendes Ende machen diesen Band nicht nur zu einem hervorragenden Weihnachtsbuch, sondern zu einem Kleinod, das weit über den Dezember hinaus nachklingt. Selten wurde so wunderbar ehrlich über moderne Familienkonstellationen geschrieben, ohne dabei moralisch zu werden. Die kurzen, einfachen Sätze übersetzte Friederike Buchinger einfühlsam ins Deutsche. Die Illustrationen von Anke Kuhl unterstützen das Textverständnis. So eignet sich dieses Buch nicht nur zum Vor-, sondern auch zum ersten Selbstlesen.



FRIDA NILSSON
AUTORIN

geboren 1979 in Härnösand bei Örebro/Schweden, schreibt seit 2004 für Kinder. Ihre Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Sie lebt mit ihrer Familie nahe Stockholm.



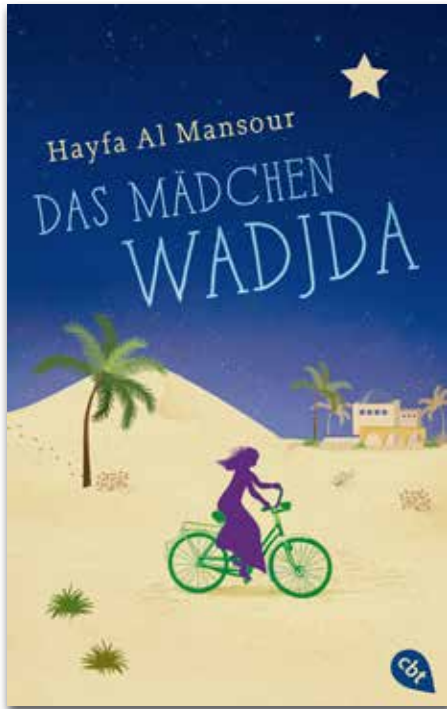
ANKE KUHL
ILLUSTRATORIN

geboren 1970 in Frankfurt/Main, hat Freie Kunst und Visuelle Kommunikation studiert und arbeitet seit 1998 als freie Illustratorin und Grafikerin. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt/Main.



FRIEDERIKE BUCHINGER
ÜBERSETZERIN

geboren 1973, studierte Germanistik und Skandinavistik in Hamburg und arbeitet heute als Übersetzerin aus dem Dänischen, Norwegischen und Schwedischen. Sie lebt in Rheinland-Pfalz.



Hayfa Al Mansour

Das Mädchen Wadja

Aus dem Englischen von Catrin Frischer

cbt Verlag

ISBN 978-3-570-16378-8

12,99 € (D), 13,40 € (A), 17,90 sFr UVP

Ab 11



HAYFA AL MANSOUR
AUTORIN

geboren 1974, machte ihren Bachelor-Abschluss in Literatur und ihren Master in Regie- und Filmstudien. Sie ist die erste Regisseurin Saudi-Arabiens und zugleich eine der wichtigsten Filmschaffenden des Königreichs. Sie engagiert sich für die Rechte der Frauen.

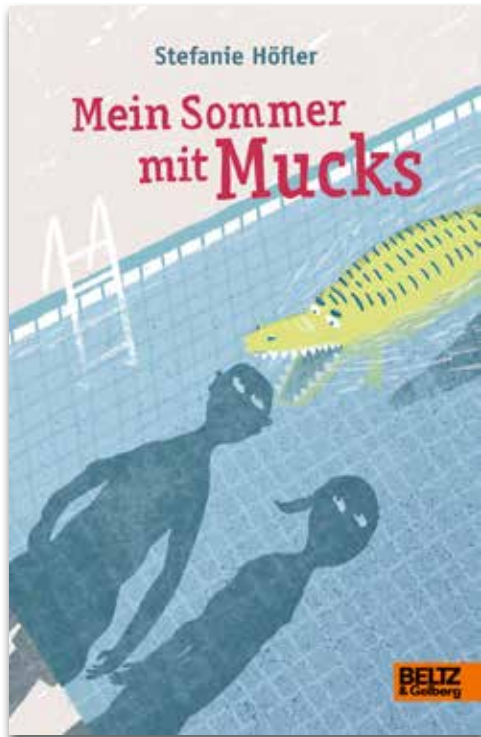


CATRIN FRISCHER
ÜBERSETZERIN

studierte Anglistik, Germanistik und Erziehungswissenschaften in Hamburg. Über zehn Jahre arbeitete sie als Lektorin sowohl für Kinder- als auch für Erwachsenenliteratur, bevor sie sich auf die Übersetzung von Jugendbüchern und Belletristik aus dem Englischen konzentrierte.

Das Mädchen Wadja ist das erste Kinderbuch der saudi-arabischen Autorin und eine Adaption ihres gleichnamigen Spielfilms. Die elfjährige Wadja ist ein energisches und mutiges Mädchen, das Regeln und Konventionen nicht einfach hinnehmen will. Sie macht sich ihre eigenen Gedanken über das Leben in Riad im Allgemeinen und das von Frauen im Besonderen. Warum darf sie nicht so wie ihr bester Freund Abdullah Fahrrad fahren? Nichts wünscht sie sich sehnlicher als das grüne Fahrrad im Laden um die Ecke. Doch für Mädchen gehört sich das in diesem Land nicht.

Ein Leben in engen Grenzen, Einblicke in die Problematik der Zweitfrau, die Stellung des Mannes in der arabischen Welt – die Autorin weiß, wovon sie schreibt. Das grüne Fahrrad wird zum Symbol für Rebellion, Freiheit und Gleichberechtigung. Die spannende und berührende Geschichte führt in eine fremde Welt, sie schärft die Wahrnehmung für den arabischen Kulturraum und wirbt um Verständnis und Verstehen. Sie zeigt, was Freiheit meint und wie wichtig es ist, sie zu verteidigen.



Stefanie Höfler (Text) · Franziska Walther (Illustration)

Mein Sommer mit Mucks

Beltz & Gelberg

ISBN 978-3-407-82063-1

12,95 € (D), 13,40 € (A), 18,60 sFr UVP

Ab 11



STEFANIE HÖFLER
AUTORIN

geboren 1978, studierte Germanistik, Anglistik und Skandinavistik in Freiburg und Dundee/Schottland. Sie arbeitet als Lehrerin und Theaterpädagogin in Esslingen.



FRANZISKA WALTHER
ILLUSTRATORIN

geboren 1980, studierte Architektur und Visuelle Kommunikation an der Bauhaus-Universität Weimar. Für ihre Illustrationen erhielt sie u. a. den Joseph-Binder-Award in Gold.

Diese Sommerferiengeschichte geht unter die Haut. Als die beiden Teenager Zonja und Mucks sich im Schwimmbad treffen, beginnt eine wunderbare Freundschaft zwischen zwei Außenseitern, die sich die Zeit mit Scrabble, Pfannkuchen-Essen, In-den-Himmel-Schauen, Reden und Schweigen vertreiben. Doch je näher Zonja Mucks kennen lernt, desto mehr wird ihr deutlich, dass Mucks ein dunkles Geheimnis mit sich herumträgt. Dank Zonjas hellstichtiger und couragierter Mutter kann Schlimmeres verhindert werden. Die Geschichte von häuslicher Gewalt nimmt zwar kein gutes, aber doch ein hoffnungsvolles Ende.

Stefanie Höfler gelingt es in ihrem Debüt, ein schweres Thema in eine Freundschaftsgeschichte einzubetten, die mit Witz von einer durchaus selbstironischen Protagonistin erzählt wird. Ihre Kinder- und Erwachsenenfiguren sind glaubhaft und facettenreich. *Mein Sommer mit Mucks* überzeugt durch eine Sprache, die so eigenwillig ist wie die Erzählerin, der sie in den Mund gelegt wird. Franziska Walther gelingt es, in ihren Illustrationen die Leichtigkeit der Geschichte ebenso zu spiegeln wie deren Schatten.



Ann M. Martin

Die wahre Geschichte von Regen und Sturm

Aus dem Englischen von Gabriele Haefs

Königskinder

ISBN 978-3-551-56013-1

14,99 € (D), 15,50 € (A), 21,90 sFr UVP

Ab 11



ANN M. MARTIN
AUTORIN

geboren in Princeton, New Jersey/USA, war Lehrerin und arbeitete als Lektorin in einem New Yorker Kinderbuchverlag. Mittlerweile lebt sie vom Schreiben.



GABRIELE HAEFS
ÜBERSETZERIN

1953 geboren, studierte Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt auf keltischen und skandinavischen Sprachen. Sie übersetzt aus dem Norwegischen, Dänischen, Schwedischen, Englischen, Gälischen, Niederländischen sowie Walisischen und wurde u. a. mit dem Sonderpreis Übersetzung des Deutschen Jugendliteraturpreises 2008 ausgezeichnet.

Erzählt wird aus der Perspektive und aus dem Leben der elfjährigen Ruth. Die Darstellungsweise vermittelt auf überzeugende Art die ganz eigene Weltsicht der Protagonistin. Denn Ruth ist Autistin und sie pflegt zwei Leidenschaften: Zum einen sammelt sie Homophone, zum anderen liebt sie Primzahlen. Der Text berichtet von Ruths überfordertem alleinerziehenden Vater, von ihrem Hund Regen, der vom Vater in einer Sturmnacht vor die Tür gesetzt wird und verloren geht, von der Suche nach dem Tier, von einem liebevollen und verständnisvollen Onkel, der Ruth so akzeptieren kann wie sie ist – und von einer schwierigen Entscheidung, die das Mädchen schließlich treffen muss.

Der Text zwingt dem Leser Ruths Begeisterung für gleich klingende Worte geradezu auf, indem hinter zahlreichen Wörtern deren Homophone in Klammern notiert sind. Der so unterbrochene Lesefluss spiegelt Ruths Wahrnehmungsweise auf eine ganz eigene Art. Gabriele Haefs ist es in ihrer Übersetzung gelungen, dieses Sprachspiel gekonnt zu übertragen und der Erzählerin eine authentisch wirkende deutsche Stimme zu geben.



Ross Montgomery

Alex, Martha und die Reise ins Verbotene Land

Aus dem Englischen von André Mumot

Carl Hanser Verlag

ISBN 978-3-446-24933-2

14,90 € (D), 15,40 € (A), 21,90 sFr UVP

Ab 11



ROSS MONTGOMERY
AUTOR

arbeitete nach dem Studium als Schweinebauer und Postbote, bis er beschloss, Grundschullehrer zu werden. Er schrieb sein erstes Buch, als er eigentlich Hausaufgaben hätte korrigieren sollen. Ross Montgomery lebt in London/Großbritannien.



ANDRÉ MUMOT
ÜBERSETZER

ist promovierter Kulturwissenschaftler, Literaturübersetzer und Journalist. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Cloisters-Internat für Jungen: Alex ist der typische Außenseiter. Bestenfalls nicht beachtet, schlimmstenfalls gemobbt. Der Junge ist kein Typ für Abenteuer, doch auf einmal gerät er mitten hinein in das Geheimnis um das Verbotene Land, das jeden zurückstößt, der versucht, die magische Grenze zu überwinden. Auf der Suche nach seinem plötzlich verschwundenen Vater wird Alex in einen Wettlauf zum Zentrum des Verbotenen Landes verwickelt, bei dem Hunde zu wichtigen Verbündeten werden, weil nur sie in der Lage sind, dorthin vorzudringen.

Dieser Roman bietet nicht nur klassische Motive phantastischer Literatur: der Außenseiter als Held, die Reise in eine fremde Welt, der böse Gegenspieler. Es geht auch um tief-sinnige philosophische Fragen: „Wer bin ich?“ und „Wie weit darf Wissenschaft gehen?“. Der Einfallsreichtum des Autors, interessante Perspektivwechsel und der pointierte, britische Humor zeichnen dieses Debüt aus. Mit seiner poetischen Sprache, die André Mumot großartig übersetzt hat, weist es über die Grenzen phantastischer Literatur hinaus.



Erin Jade Lange

Halbe Helden

Aus dem Englischen von Jessika Komina und Sandra Knuffinke

Magellan Verlag

ISBN 978-3-7348-5010-3

16,95 € (D), 17,50 € (A), 21,90 sFr UVP

Ab 12



ERIN JADE LANGE
AUTORIN

ist Journalistin und Autorin. In ihren Romanen untersucht sie, wie aktuelle gesellschaftliche Themen Jugendliche beeinflussen. Sie lebt mit ihrem Mann in Arizona / USA. *Halbe Helden* ist ihr zweiter Roman.

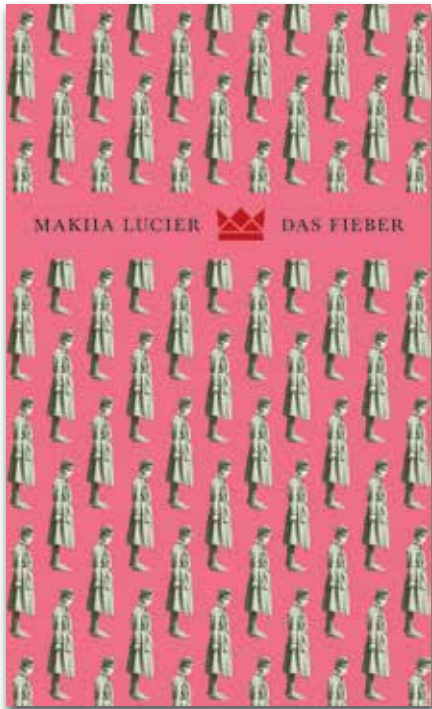


JESSIKA KOMINA UND SANDRA KNUFFINKE
ÜBERSETZERINNEN

haben in Düsseldorf Literaturübersetzen studiert und sich danach zum Team zusammengeschlossen. Seither übersetzen sie hauptsächlich Jugendbücher aus dem Englischen, Französischen und Niederländischen.

Billy D ist gewitzt, hartnäckig und sehr dickköpfig. Und er lebt mit dem Down-Syndrom. Mitleidheischend oder problemlastig wird in diesem Roman die Lebenssituation von Billy D jedoch nicht dargestellt. Trotzdem braucht er einen Beschützer, und der soll nach dem Willen des Schuldirektors ausgerechnet Dane sein: der Mädchenheld und Schlägertyp, der seine Aggressionen nicht im Griff hat. Wenn er sich um Billy D kümmert, kann er den drohenden Schulverweis abwenden.

So verschieden die beiden Jugendlichen sind, gemeinsam ist ihnen, dass sie ohne Vater aufwachsen und auf der Suche nach diesem sind. Aus der Ich-Perspektive von Dane wird dargestellt, wie sich zwischen diesen ungleichen Teenagern allmählich eine Freundschaft entwickelt, durch die beide voneinander lernen. Ungewöhnliche Figuren, Familienbilder, die gesellschaftliche Normen ignorieren, und die aberwitzige Suche nach Billy Ds Vater mithilfe eines komplizierten Rätsels machen den Charme des Buchs aus. Die authentische Jugendsprache haben die Übersetzerinnen Jessika Komina und Sandra Knuffinke gelungen ins Deutsche übertragen.



Makiia Lucier

Das Fieber

Aus dem Englischen von Katharina Diestelmeier
Königskinder

ISBN 978-3-551-56012-4

17,99 € (D), 18,50 € (A), 25,90 sFr UVP

Ab 12



MAKIIA LUCIER
AUTORIN

ist auf der pazifischen Insel Guam aufgewachsen, hat Publizistik und Bibliothekswissenschaft studiert und lebt heute in der Universitätsstadt Mosco, Idaho/USA. *Das Fieber* ist ihr erstes Buch.



KATHARINA DIESTELMEIER
ÜBERSETZERIN

1969 in Böblingen geboren, studierte nach einer Buchhändlerlehre Germanistik, Hispanistik und Geschichte in Marburg, Santiago de Compostela/Spainien und Berlin. Sie arbeitete mehrere Jahre als Lektorin, bevor sie sich als Übersetzerin selbständig machte.

Dieser historische Roman widmet sich einem bisher wenig in der Jugendliteratur aufgegriffenen Thema: der Spanischen Grippe, der weitaus mehr Menschen zum Opfer fielen als dem Ersten Weltkrieg. Aus der Ich-Perspektive der 17-jährigen Cleo Berry beschreibt die Autorin, wie die Grippe-Epidemie in Oregon im September 1918 über die Stadt hereinbricht. Alles öffentliche Leben kommt zum Erliegen. Doch Cleo verschanzte sich nicht zu Hause, das selbstlose Mädchen entschließt sich zu helfen: „Wer, wenn nicht ich?“, ist die Leitfrage des Romans.

Wie Cleo ihre bis an den Rande der Erschöpfung gehende Arbeit vollbringt, wird in einer stilistisch ausgefeilten, filigranen Sprache geschildert, die an Jane Austen erinnert. Katharina Diestelmeier hat sie mit großem Gespür für die historische Anmutung übersetzt. Der ureigensten menschliche Instinkt, nämlich der unbedingte Überlebenswille, wird hierbei gekonnt literarisch transportiert. Gleichzeitig greift das Buch mit seiner couragierten und eigenständigen Protagonistin glaubhaft weibliche Bestrebungen nach Selbständigkeit im historischen Kontext auf.



Mariko Tamaki (Text) · Jillian Tamaki (Illustration)

Ein Sommer am See

Aus dem Englischen von Tina Hohll

Lettering von Michael Hau

Reprodukt

ISBN 978-3-95640-025-4

29,00 € (D), 29,90 € (A), 37,00 sFr UVP

Ab 12

Für die eine ist es der letzte Sommer der Kindheit, für die andere bereits der erste Sommer der Pubertät: Die ungestüme Windy und die nachdenkliche Rose erleben diese Ferien wie jedes Jahr gemeinsam mit ihren Eltern in Awago Beach. Die Graphic Novel erzählt mit hoher Eindringlichkeit und mit einem beeindruckenden Figurentableau von Wochen voller Geheimnisse.

Mit Einfühlungsvermögen und großer Kunstfertigkeit geben die Autorin und die Illustratorin den beiden Hauptfiguren Lebendigkeit und Ausstrahlung. Die Bilder beweisen Mut zur unkonventionellen Darstellung, verknüpfen raffiniert unterschiedliche mediale Ebenen wie Geräusche und Bewegungen und erzählen abwechslungsreich in Detailsansichten, Panels und großformatigen Darstellungen, die ganz in Schwarz- und Blautönen gehalten sind. Atmosphäre und Stimmungen lassen sich beim Lesen miterleben. Dies gelingt auch durch die Übersetzung von Tina Hohll, die nicht nur die gesprochenen Worte, sondern auch lautmalerei-ähnliche Elemente übertragen hat.



MARIKO TAMAKI
AUTORIN

schreibt neben Comics auch Prosa und ist als Filmemacherin und Dozentin für Kreatives Schreiben in Toronto/Kanada tätig.



JILLIAN TAMAKI
ILLUSTRATORIN

lebt in Brooklyn, New York/USA und arbeitet als Illustratorin u. a. für *The New Yorker* und die *New York Times*. Zudem veröffentlicht sie den Webcomic *SuperMutant Magic Academy* (mutantmagic.com).

TINA HOHL
ÜBERSETZERIN

hat als Redakteurin bei Zeitschriften wie *Sounds* und *Tempo* gearbeitet und neben Interviews und Artikeln diverse literarische Werke übersetzt. Außerdem ist sie als freie Schlussredakteurin und Dokumentarin tätig. Sie lebt und arbeitet in Hamburg.



Kirsten Fuchs

Mädchenmeute

Rowohlt Rotfuchs

ISBN 978-3-499-21758-6

9,99 € (D), 10,30 € (A), 13,50 sFr UVP

Ab 14



KIRSTEN FUCHS
AUTORIN

geboren 1977 in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz), gewann 2003 den Berliner Literaturwettbewerb Open Mike. Sie ist in der Berliner Lesebühnen- und Slamszene bekannt und schreibt regelmäßig für *Das Magazin*.

Ein Abenteuerbuch mit weiblichen Protagonistinnen, das hat in der Jugendliteratur Seltenheitswert. Hier erleben wir sieben Mädchen, die sich bei einem Sommercamp im Wald begegnen. Doch das Camp erweist sich als dubiose Angelegenheit und die Gruppe beschließt, auf eigene Faust Abenteuerurlaub zu machen. Mit ihrer Ich-Erzählerin, der 15-jährigen Charlotte Nowak, führt Kirsten Fuchs in die Wälder des Erzgebirges, eine Kulturlandschaft mit eigenen Geschichten. Sagengestalten werden lebendig, die Mädchen erleben Grusel und reale Ängste, Gemeinschaft und Auseinandersetzungen. Fuchs erzählt ihre Geschichte dramaturgisch geschickt in einer knappen, in Bildern und Konstruktion sehr lebendigen Sprache. Ein großer Reiz des Buchs liegt in der unterschiedlichen Charakterisierung der sieben Figuren. Und Charlotte, die anfangs schrecklich Schüchterne, wächst schließlich über sich hinaus. Selbstironie und Humor sowie mit fortschreitender Handlung zunehmende Reflexion gibt die Autorin ihrer Hauptfigur mit und gestaltet auch dadurch einen großartigen Spannungsbogen.



Rainbow Rowell

Eleanor & Park

Aus dem Englischen von Brigitte Jakobeit

Carl Hanser Verlag

ISBN 978-3-446-24740-6

16,90 € (D), 17,40 € (A), 23,90 sFr UVP

Ab 14



RAINBOW ROWELL
AUTORIN

studierte Journalismus und arbeitete mehrere Jahre als Kolumnistin beim *Omaha World-Herald*. Sie lebt mit ihrem Mann und zwei Söhnen in Nebraska/USA.



BRIGITTE JAKOBEIT
ÜBERSETZERIN

Jahrgang 1955, studierte Anglistik und Romanistik, Germanistik und Biologie. Nach dem Studium arbeitete sie als Journalistin und Redakteurin. Seit 1989 übersetzt sie Literatur aus dem Englischen.

Eleanor und Park sind Außenseiter. Sie ist pummelig, trägt Jungsklamotten, hat eine feuerrote Lockenmähne und wirkt verunsichert. Er ist Halbkoreaner und zu zurückhaltend, um in einer der Schulcliquen bestehen zu können. Aus wechselnder Perspektive der beiden Jugendlichen erzählt Rainbow Rowell in ihrem Debüt sehr intensiv von der Liebesgeschichte, die sich zwischen Eleanor und Park entwickelt. Zunächst akzeptiert Park widerwillig, dass Eleanor neben ihm im Schulbus sitzt. Über Comics und Musik kommen sie sich näher, beginnen ihre Eigenarten zu respektieren und verlieben sich schließlich. Nach und nach erfährt man von der bedrückenden Familiensituation Eleanors, die mit ihrer Mutter und den Geschwistern beim Stiefvater, einem gewalttätigen Alkoholiker, lebt.

Die große Liebe, Außenseitertum, Mobbing, häusliche Gewalt – all diese Themen behandelt dieses Buch, das im Jahr 1986 spielt und auf die Popkultur der damaligen Zeit verweist. Die vorherrschende Dialogstruktur nimmt der Handlung zwar Tempo – dies erweist sich aber als erzähltechnische Raffinesse, hebt es doch gerade die behutsame Annäherung der beiden Jugendlichen hervor.



Erna Sassen

Das hier ist kein Tagebuch

Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf

Verlag Freies Geistesleben

ISBN 978-3-7725-2861-3

17,90 € (D), 18,40 € (A), 22,90 sFr UVP

Ab 14



ERNA SASSEN
AUTORIN

geboren 1961 in Beverwijk/Niederlande, trat nach ihrer Ausbildung an der Theaterschule in Amsterdam in Musicals und Theateraufführungen auf. Sie lebt mit ihrem Mann, ihrem Sohn Mats und ihrer Tochter Micky in Haarlem.

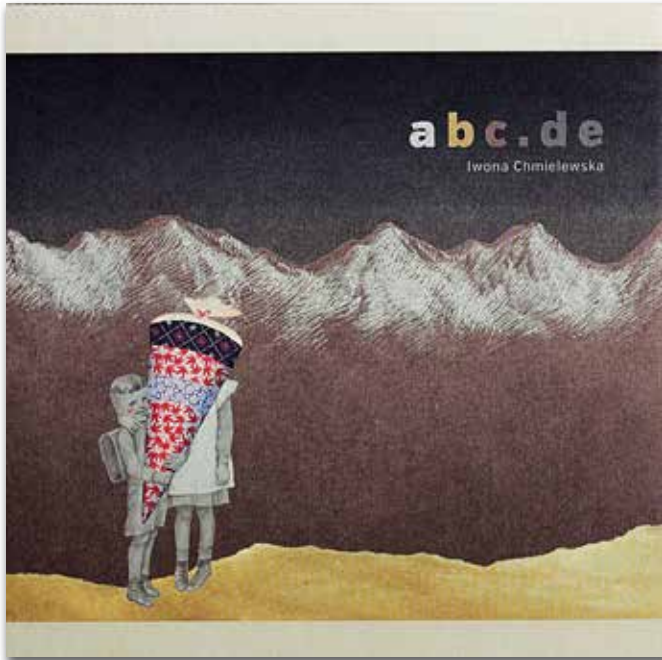


ROLF ERDORF
ÜBERSETZER

1956 geboren, studierte Germanistik und Niederländische Philologie. Heute arbeitet er hauptberuflich als Übersetzer aus dem Niederländischen. 2006 wurde er mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Ein Tagebuch – kein Tagebuch? Der Protagonist des Romans wehrt sich gegen die Aufgabe, die der Vater ihm stellt: Bewältige deine Ängste, schreib jeden Tag etwas auf und höre jeden Tag Musik. Bou ist 16 und lebt seit dem Tod seiner Mutter für sich. Er ist depressiv, verbringt viel Zeit mit seiner kleinen Schwester und hat Angst vor allem. Nach anfänglichem Widerstand seziert er in seinen Aufzeichnungen Gefühle wie Wut, Empörung, Trauer mit großer Ehrlichkeit und in einer reduzierten Sprache, die Rolf Erdorf feinfühlig ins Deutsche übertragen hat.

Die Verarbeitung der Vergangenheit und die Bewältigung der Gegenwart sind in diesem Roman eng verknüpft und die erzählte Zeit und Erzählzeit greifen dabei oft ineinander. Musik spielt eine große Rolle: Der Vater hat Bou Stücke von Sting über Giovanni Battista Pergolesi und Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow bis zu Arvo Pärt gegeben, die dem Protagonisten wie auch dem Leser eigene Reflexionsmöglichkeiten bieten. Die schweren Themen des Buchs hat die Autorin so in einem hoffnungsvollen Text verarbeitet, der Möglichkeiten zum Umgang mit Trauer und Verlust aufzeigt.



Iwona Chmielewska

abc.de

Gimpel Verlag / Verlag Warstwy

ISBN 978-3-945359-03-7

19,90 € (D), 20,50 € (A), 34,30 sFr UVP

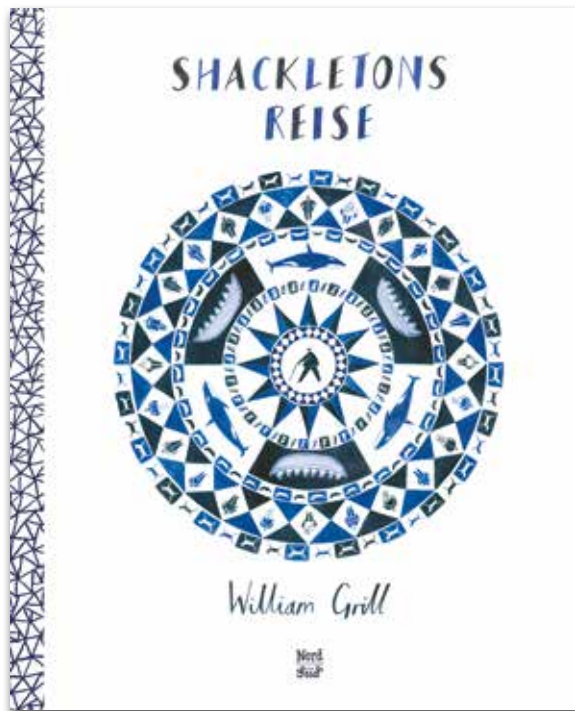
Ab 6



IWONA CHMIELEWSKA
AUTORIN & ILLUSTRATORIN

geboren 1960 in Pabianice/
Polen, studierte Grafik an
der Kopernikus-Universität
in Thorn, wo sie heute noch
Buchgestaltung unterrichtet.
Ihre Bilderbücher wurden
vielfach ausgezeichnet, u. a.
mit dem Goldenen Apfel der
Biennale der Illustrationen
Bratislava.

Das vertraute Modell des ABC-Buchs weiß die Autorin für ein originelles Wissensratespiel zu nutzen. Ausgehend vom Erfahrungshorizont von Kindern verbindet die Künstlerin alltägliche Begriffe wie „Augenarzt“, „Brücke“ oder „Bach“ mit der Vermittlung komplexen Wissens zur Kunst-, Musik- und Literaturgeschichte. Zwar wird der eigentliche Gegenstand wie in herkömmlichen ABC-Büchern jeweils im Bild dargestellt, doch der „Augenarzt“ heißt hier Hans Arp, der mit seiner Kunst zu neuem Sehen und genauem Hinschauen anregen wollte; neben dem „Bach“ liegt auf einer Wiese entspannt der gleichnamige Komponist. Viele der Informationen sind raffiniert miteinander verwoben und nicht auf den ersten Blick zugänglich, aber gerade der assoziative Zugang weckt die Neugier und den Forscherdrang von Kindern. Wer die innere Logik dieses sorgfältig gestalteten und hergestellten Buchs durchschaut hat, findet nachhaltig Freude am Entdecken und Enträtseln der versteckten Botschaften und kann dank der Übersetzungen der Begriffe ins Englische, Französische und Polnische nebenbei noch Vokabeln lernen. Eine besondere Ästhetik entsteht durch die matte Farbigkeit und die Collage-Technik, die der assoziativen Zusammenstellung auf der inhaltlichen Ebene entspricht.



William Grill

Shackletons Reise

Aus dem Englischen von Harald Stadler

NordSüd Verlag

ISBN 978-314-10311-7

19,99 € (D), 20,60 € (A), 25,90 sFr UVP

Ab 8



WILLIAM GRILL
AUTOR & ILLUSTRATOR

geboren 1990, hat Illustration an der Universität Falmouth/Großbritannien studiert. Seine Illustrationen sind in verschiedenen Zeitungen und Magazinen erschienen, unter anderem in der *New York Times*.

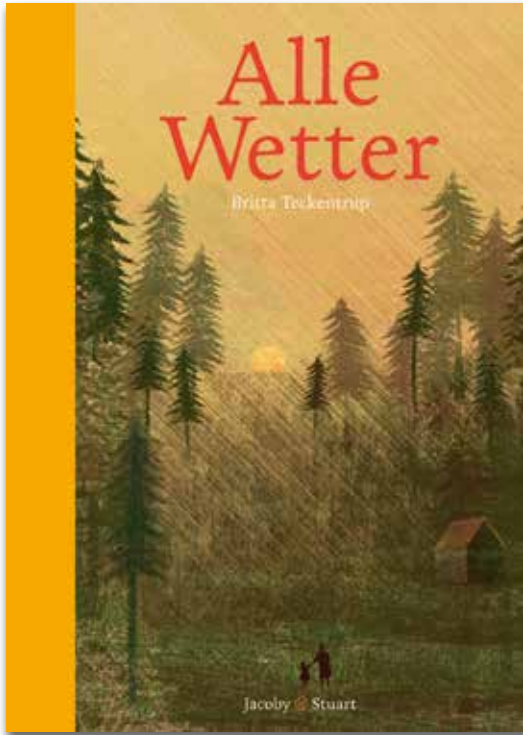


HARALD STADLER
ÜBERSETZER

geboren 1954, studierte Literatur-, Sprach- und Filmwissenschaften in Konstanz, Bristol/Großbritannien, Rutgers, New Jersey/USA und New York und promovierte auf dem Gebiet der Medienwissenschaften. Er lebt seit 30 Jahren in München und hat inzwischen mehr als 60 Bücher übersetzt.

William Grill hat mit seinem Sachbilderbuch dem unerschrockenen Polarforscher Ernest Shackleton ein Denkmal gesetzt. Am 8. August 1914 stach dieser mit einer 26 Mann starken Besatzung von Plymouth/Großbritannien aus in See, um die Antarktis zu durchqueren. Shackletons eigentlicher Plan scheiterte schon bald, weil sich sein Schiff, die *Endurance*, im Packeis festsetzte, von Eisschollen zerrieben wurde und zerbrach. Mit einem winzigen Boot erreichte ein Teil der Besatzung Elephant Island, von wo aus die spektakuläre Rettung der im Packeis Zurückgelassenen in Angriff genommen wurde.

William Grill gestaltet die Geschichte der Expedition in eindringlichen Bildern mit suggestiver Kraft. Bei seinen vorwiegend in Braun- und Blautönen gehaltenen raffinierten Buntstiftzeichnungen wechselt ständig die Perspektive zwischen detailreichen Einzeldarstellungen und großzügig angelegten Landschaftspanoramen. Eine Ahnung von den aufwändigen Vorbereitungen für die Expedition vermitteln die minutiösen Zeichnungen aller Besatzungsmitglieder, sämtlicher Hunde sowie der Schiffsladung. Den Kontrast dazu bilden weiträumig scheinende Doppelseiten, die nusschalengroße Boote inmitten endloser Wasser- und Eisflächen zeigen.



Britta Teckentrup

Alle Wetter

Verlagshaus Jacoby & Stuart

ISBN 978-3-942787-52-9

24,95 € (D), 25,70 € (A), 35,50 sFr UVP

Ab 9



BRITTA TECKENTRUP
AUTORIN & ILLUSTRATORIN

geboren 1969 in Hamburg, hat in London/Großbritannien Kunst studiert. Nach 17 Jahren in England lebt sie heute mit ihrer Familie in Berlin. Sie hat weltweit zahlreiche Bücher veröffentlicht.

Dieses Buch über das Wetter kommt ganz ohne Wetterkarte mit eingezeichneten Hoch- und Tiefdruckgebieten aus. Die Vorbilder für Britta Teckentrups poetisches Sachbilderbuch sind vielmehr die Landschaftspanoramen von Malern wie William Turner oder Caspar David Friedrich. Der Illustratorin gelingt die Balance zwischen naturwissenschaftlich-akribischer Untersuchung und einfühlsamer künstlerischer Umsetzung. In vier Kapiteln kombiniert Britta Teckentrup kurze informative Texte zum Wettergeschehen mit wahren Buchgemälden, die jeweils eine, teilweise sogar zwei Seiten füllen. Genaue Naturbeobachtungen wie die zur „sternklaren Nacht“, zu verschiedenen Regenarten oder zu herbstlichen „Sturmböen“ machen den besonderen Reiz dieses ungewöhnlichen Sachbuchs aus und schulen zugleich die eigene Wahrnehmung. Das alphabetische Register ermöglicht den gezielten Zugriff auf einzelne Themen. Doch der Variantenreichtum der künstlerischen Ausdrucksmittel in diesem anregenden Wetterbilderbuch, in dem jede Doppelseite ihre eigene Farbigkeit hat, erschließt sich vor allem den Leserinnen und Lesern, die es in seiner Gesamtheit auf sich wirken lassen.



Jean Paul Mongin (Text) · Julia Wauters (Illustration)

Leibniz oder die beste der möglichen Welten

Aus dem Französischen von Heinz Jatho

Diaphanes Verlag

ISBN 978-3-03734-508-5

14,95 € (D), 15,40 € (A), 18,00 sFr UVP

Ab 10

Wien 1714: An seinem Lebensabend sitzt Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716) in seinem Studierzimmer inmitten von Briefen, Handschriften und Büchern. Der Universalgelehrte hat bereits zu Lebzeiten den Ruf eines Genies. Am Abend bekommt er Besuch von seinem Schüler Theodor, den die Frage nach der Existenz des Bösen umtreibt: Warum gibt es das Böse in der Welt? Warum begehen Menschen Verbrechen? Anhand eines Beispiels aus der antiken Mythologie entwickelt Leibniz seine Theorie von der besten aller möglichen Welten.

Mit dem Kunstgriff der „Geschichte in der Geschichte“ gelingt es Jean Paul Mongin, die komplexen philosophischen Ideen von Leibniz für Kinder anschaulich und auf sprachlich hohem Niveau zu vermitteln. Die flächigen Farbillustrationen von Julia Wauters greifen dieses Motiv ebenfalls auf und unterstützen den Zugang zu philosophischen Fragestellungen mit eigenen Akzenten.



JEAN PAUL MONGIN
AUTOR

hat eine Zeit lang unterrichtet, aber er schreibt lieber Geschichten. Er lebt und arbeitet in Paris/Frankreich. Seit er selbst Vater ist, glaubt er fest daran, dass Kinder die Fähigkeit besitzen, die Welt zu verändern.



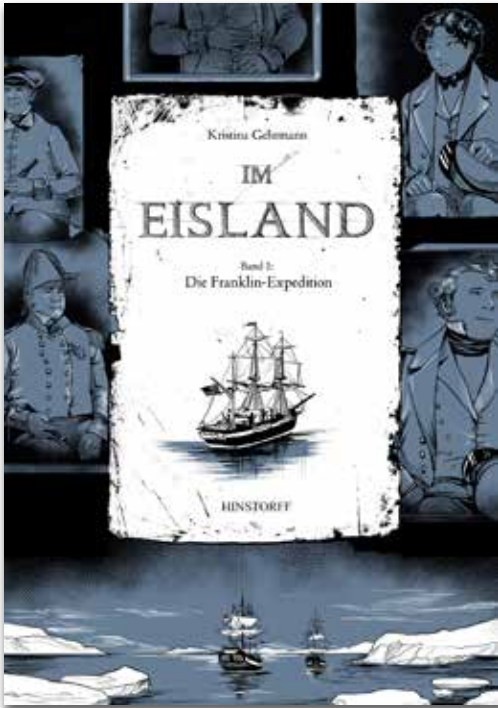
JULIA WAUTERS
ILLUSTRATORIN

geboren in der Normandie/Frankreich, hat Illustration an der École des Arts Décoratifs in Straßburg studiert. Sie lebt und arbeitet in Nantes und illustriert neben Kinderbüchern auch Comics und ist eine der Macherinnen des Comicmagazins *Écarquillettes*.



HEINZ JATHO
ÜBERSETZER

geboren 1944 in Karlsruhe, wuchs in Köln auf. Er studierte Kunstgeschichte, Archäologie und Romanistik in München, Bonn und Bochum, anschließend Bildhauerei an der HdK Berlin. Seit 1985 arbeitet er als Übersetzer, vor allem aus dem Französischen. Er lebt und arbeitet in Köln.



Kristina Gehrmann

Im Eisland

Band 1: Die Franklin-Expedition

Hinstorff Verlag

ISBN 978-356-01901-8

16,99 € (D), 17,50 € (A), 18,50 sFr UVP

Ab 12



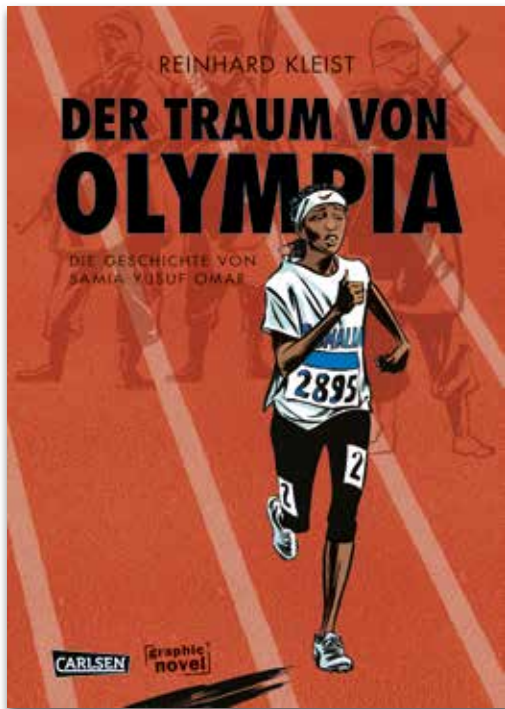
KRISTINA GEHRMANN

AUTORIN & ILLUSTRATORIN

wuchs in Nordrhein-Westfalen auf. Sie malt und zeichnet schon ihr ganzes Leben lang und arbeitet heute als Vollzeit-Illustratorin. Sie wohnt in Hamburg.

Im Frühjahr 1845 brachen unter dem Kommando von Sir John Franklin zwei Schiffe aus England auf, um den Seeweg zwischen dem Nordatlantik und dem Nordpazifik zu finden. Diese Expedition zur Entdeckung der Nordwestpassage endete tragisch. 129 Teilnehmer starben im Packeis.

Kristina Gehrmann hat für ihre auf drei Bände angelegte Graphic Novel viele Originalquellen ausgewertet. Die Autorin gestaltet ein anschauliches Panorama des Lebens an Bord, in dem alle Schichten vom Kommandanten bis zu den Schiffsjungen vorgestellt werden. Ausführlich wird der Alltag der Mannschaften geschildert, der durch schwere körperliche Arbeit geprägt ist, aber auch Abwechslung bietet durch Musik, Theateraufführungen und eine Bordbibliothek. Die Schwierigkeiten der Expedition deuten sich bereits in diesem ersten Band an, als Krankheitsfälle auftreten und ein Toter zu beklagen ist. Ebenso werden die Sorgen der Kapitäne über den Ausgang der Unternehmung thematisiert. Die detailgetreuen und realistischen Schwarz-Weiß-Illustrationen orientieren sich in der Gesichterdarstellung am Manga-Stil. Die ausgeprägte Mimik der Figuren ermöglicht einen tiefen Einblick in das Seelenleben der Besatzungsmitglieder.



Reinhard Kleist

Der Traum von Olympia

Die Geschichte von Samia Yusuf Omar

Carlsen Verlag

ISBN 978-3-551-73639-0

17,90 € (D), 18,40 € (A), 25,90 sFr UVP

Ab 14



REINHARD KLEIST
AUTOR & ILLUSTRATOR

geboren 1970, studierte Grafik und Design in Münster und lebt in Berlin. Für seine Comics und Graphic Novels wurde er bereits vielfach ausgezeichnet, u. a. für *Der Boxer* mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2013.

Der Autor verarbeitet in dieser Graphic Novel die tragische Lebensgeschichte der somalischen Profidläuferin Samia Yusuf Omar, die im Alter von 21 Jahren vor der Küste Maltas ertrank. Da sie ihre sportliche Karriere weder in ihrer Heimat Somalia, wo sie Repressalien durch islamische Extremisten ausgesetzt war, noch im Nachbarland Äthiopien fortsetzen konnte, versuchte Samia, über das Mittelmeer nach Europa zu fliehen. Ihr Traum war es, 2012 in London erneut an der Olympiade teilnehmen zu können. Detailliert schildert Reinhard Kleist ihre mehrere Monate währende Flucht über den Sudan nach Libyen. Er beschreibt die Rückschläge und Strapazen, die Samia nur ertrug, weil sie auf ein besseres Leben in Europa hoffte. Damit steht Samias Einzelschicksal exemplarisch für den verzweifelten Aufbruch tausender Flüchtlinge.

In seinen von kräftigen Linien dominierten Zeichnungen gibt Kleist eindringlich die unterschiedlichen Gefühlslagen seiner Figuren wieder: Anspannung, Angst und Wut spiegeln sich ebenso überzeugend in ihrer Mimik und Gestik wie die Erleichterung nach überstandenen Gefahren. Die Einbeziehung rekonstruierter Facebook-Nachrichten vermittelt Authentizität.



Nicola Yoon

Du neben mir und zwischen uns die ganze Welt

Aus dem Englischen von Simone Wiemken

Dressler Verlag

ISBN 978-3-7915-2540-2

16,99 € (D), 17,50 € (A), 21,90 sFr UVP

Ab 12



NICOLA YOON
AUTORIN

geboren 1972, ist auf Jamaica und in Brooklyn, New York/USA groß geworden. Mittlerweile lebt sie mit ihrem Mann, der das Artwork zu ihrem Buch gestaltet hat, und der gemeinsamen Tochter in Los Angeles. *Du neben mir und zwischen uns die ganze Welt* ist ihr literarisches Debüt.



SIMONE WIEMKEN
ÜBERSETZERIN

Jahrgang 1963, arbeitet als freie Übersetzerin und Autorin. Sie hat bereits über 150 Sachbücher und Romane für junge Leser übersetzt und lebt in der Lüneburger Heide.

Madeline hat noch nie das Haus verlassen, ihre einzigen Bezugspersonen sind ihre Mutter und ihre Krankenschwester. Sie hat eine seltene Immunkrankheit, welche die Welt außerhalb ihres Hauses für sie zur Gefahr werden lässt. Dennoch scheint sie zufrieden – bis Olly, der neue Nachbar, ihr zeigt, was Leben sein kann.

Nicola Yoon lässt die lebensbejahende Geschichte mittels Chat- und E-Mail-Verläufen, Zeichnungen und Gedanken der Protagonistin lebendig werden. Es geht um Selbstfindung und Selbstbestimmung und immer wieder um die Fragen, was das Leben ist und was es ausmacht. Der abwechslungsreiche Schreibstil und die einfache, aber keineswegs plumpe Sprache machen den Text und die behandelten Themen jungen Lesern zugänglich. Cover und Innengestaltung sind stimmig aufbereitet; sie bilden die Vielseitigkeit des Lebens ab.

Bei aller Leichtigkeit erzählt Yoon eine ernste Geschichte, die berührt und mit ihren Wendungen immer wieder überrascht. Das Buch hat nicht den Anspruch, literarisch zu sein, zeigt aber, wie bereichernd Literatur sein kann, und bietet dabei großen Lesespaß. Das Leben ist lebenswert, beschütze es. Aber vergiss dabei nicht, es zu leben.



Dirk Reinhardt

Train Kids

Gerstenberg Verlag

ISBN 978-3-8369-5800-4

14,95 € (D), 15,40 € (A), 21,30 sFr UVP

Ab 13



DIRK REINHARDT
AUTOR

geboren 1963 in Bergneustadt, studierte Geschichte und Germanistik. Nach seiner Promotion war er bis 1994 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Münster tätig, anschließend arbeitete er als freier Journalist. 2009 erschien sein erstes Kinderbuch.

In *Train Kids* ist der Puls der Zeit spürbar. Tagtäglich werden wir mit dramatischen Situationen konfrontiert, in denen man Menschen sieht, die auf der Flucht sind und grausame Schicksale erleiden. Was treibt sie zu dem Entschluss, sich aufzumachen, die Heimat zu verlassen und sich solchen Strapazen auszusetzen?

In *Train Kids* treffen fünf Jugendliche aufeinander, die aus Südamerika über Mexiko in die USA fliehen. Sie werden Gefährten auf ihrem schicksalshaften Weg, auf der Suche nach ihren Familien, auf der Suche nach einem besseren Leben. Schon zu Beginn bemerkt man ihre innere Zerrissenheit bei der Entscheidung, aufzubrechen und das alte Leben hinter sich zu lassen. Doch die Hoffnung treibt sie an, wie täglich tausende von Flüchtlingen.

Situativ werden Begegnungen mit Menschen dargestellt, die sich das Vertrauen der „Train Kids“ erschleichen, um sie später zu verraten. Der harte, egoistische Überlebenskampf auf den Güterzügen wird sehr deutlich geschildert, aber auch die wertvollen Begegnungen mit den wenigen helfenden Menschen, ohne die ein Durchkommen kaum möglich wäre. Der Stellenwert von Freundschaft und Zusammenhalt kristallisiert sich als tragend heraus, bis hin zu selbstlosen aufopfernden Handlungen. Diese berühren und überraschen den Leser an vielen Stellen und lassen Spielraum für Identifikationsmöglichkeiten, bis hin zur Übertragung auf die momentane Wirklichkeit.



Peer Martin
Sommer unter schwarzen Flügeln
 Oetinger Verlag
 ISBN 978-3-7891-4297-0
 19,99 € (D), 20,60 € (A), 26,90 sFr UVP
 Ab 14

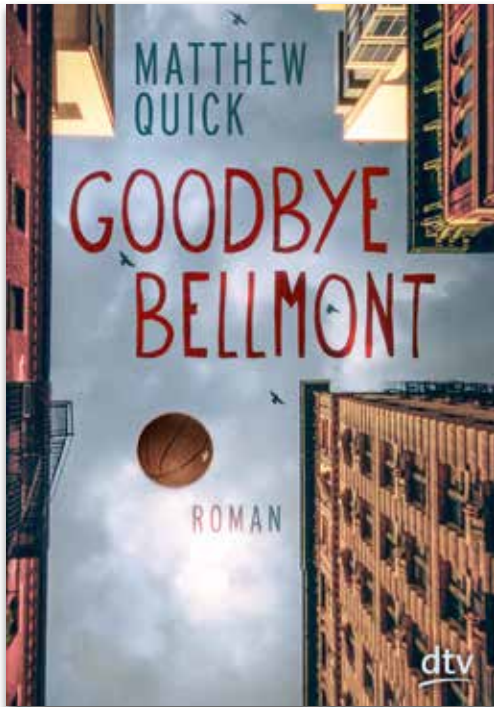


PEER MARTIN
 AUTOR

geboren 1968 in Hannover, arbeitete nach einem Studium der Sozialpädagogik mehrere Jahre mit Jugendlichen in Berlin, Brandenburg und Vorpommern, zuletzt auf der Insel Rügen. Diese Erfahrungen und die Gespräche mit einem syrischen Freund inspirierten ihn zu seinem ersten Roman. Er lebt mit seiner Familie in Québec/Kanada.

Brandaktuell: Die Zahl der Angriffe auf Flüchtlingsunterkünfte in Deutschland hat sich in den letzten fünf Jahren geschätzt vervünfzigfacht. Im syrischen Bürgerkrieg starben in den letzten zwei Jahren über 470.000 Menschen (*Die Zeit*, 11. 2. 2016).

In *Sommer unter schwarzen Flügeln* bringt die Syrerin Nuri dem Neonazi Calvin ihre Erfahrungen während der Anfänge des Arabischen Frühlings, die verschiedenen politischen Gruppierungen, das Leid der syrischen Bevölkerung und die Geschichte ihrer Flucht nach Deutschland näher, während Calvin mit seiner Gang einen Anschlag auf das Flüchtlingsheim plant. Nuri erzählt märchenhaft und poetisch, Calvin drastisch und ungeschliffen. Verbindend sind Erfahrungen mit Gruppenzugehörigkeit, Ausgrenzung und Gewalt, die sowohl Nuri als auch Calvin zu vielschichtigen Charakteren reifen lassen. Mit den Protagonisten gewinnt der Leser Verständnis für beide Perspektiven. So wird er mehr und mehr von der Geschichte in den Bann gezogen und mit ihrer Tragik berührt. Dieses beeindruckend ehrliche und mit viel Herzblut geschriebene Buch basiert auf gut recherchierten Fakten. Jedes Kapitel wird mit einem provokanten Zitat eröffnet und mit Anregungen zur weiterführenden Internetsuche abgeschlossen, wodurch das Buch über sich selbst hinausweist und zur Reflexion über die aktuelle politische Lage anregt.



Matthew Quick

Goodbye Belmont

Aus dem Englischen von Knut Krüger

dtv

ISBN 978-3-423-76122-2

16,95 € (D), 17,50 € (A), 21,90 sFr UVP

Ab 14



MATTHEW QUICK
AUTOR

geboren 1973 in Oaklyn/USA, studierte Anglistik und arbeitete als Englischlehrer, reiste durch Südamerika und Afrika. Die Verfilmung seines Debüts *Silver Linings* wurde u. a. mit einem Oscar ausgezeichnet. Matthew Quick lebt mit seiner Frau in Holden, Massachusetts/USA.



KNUT KRÜGER
ÜBERSETZER

geboren 1966, arbeitete nach seinem Germanistik-Studium im Buchhandel und Verlagswesen. Er ist heute freier Autor, Lektor und Übersetzer für englische und skandinavische Literatur. Knut Krüger lebt mit seiner Familie in München.

Finley lebt in Belmont, einer Stadt regiert von Drogen, Gewalt und der irischen Mafia. Seine einzige Chance, dieser heruntergekommenen Gegend zu entfliehen: Basketball. Seit seiner frühen Kindheit trainiert Finley wie besessen, um ein Stipendium zu bekommen, und dies ist die Saison, in der er sich qualifizieren muss.

Doch dann taucht Boy 21 auf, ein Nachwuchstalent, das aufgrund eines Unglücks nicht mehr Basketball spielen möchte. Finleys Coach bittet ihn, sich um den traumatisierten Jungen zu kümmern, was Finley bereitwillig tut, obwohl er weiß, dass Boy 21 ihm den Platz im Team streitig machen könnte. Zwischen Finley und Boy 21 entspinnt sich eine ganz besondere Freundschaft, eine, die ohne Worte auskommt, aber schon bald auf die Probe gestellt wird. Denn Finley muss sich entscheiden: Ist ihm seine Zukunft als Basketballer wichtiger als ihre Freundschaft? Besonders überzeugend sind die intensiven und interessanten Charaktere, mit denen sich jeder identifizieren kann. Ein Buch über Freundschaft und Hoffnung, in dem das Basketballthema stets präsent ist, jedoch nicht zu sehr im Vordergrund steht. Eine kleine Liebesgeschichte rundet das Ganze ab und macht das Buch lesenswert.



Erna Sassen

Das hier ist kein Tagebuch

Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf

Verlag Freies Geistesleben

ISBN 978-3-7725-2861-3

17,90 € (D), 18,40 € (A), 22,90 sFr UVP

Ab 14



ERNA SASSEN
AUTORIN

geboren 1961 in Beverwijk/ Niederlande, trat nach ihrer Ausbildung an der Theaterschule in Amsterdam in Musicals und Theateraufführungen auf. Sie lebt mit ihrem Mann, ihrem Sohn Mats und ihrer Tochter Micky in Haarlem.



ROLF ERDORF
ÜBERSETZER

1956 geboren, studierte Germanistik und Niederländische Philologie. Heute arbeitet er hauptberuflich als Übersetzer aus dem Niederländischen. 2006 wurde er mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

„Müde
Nichts gemacht
Keine Lust“ (S.77)

So steht Boudewijn dem Leben nun schon seit einer gefühlten Ewigkeit gegenüber. Er ist depressiv, und aus diesem Zustand kommt er nicht heraus, seit seine Mutter sich vor fünf Jahren das Leben genommen hat. Dieses Ereignis lastet auf der Familie.

Das hier ist kein Tagebuch ist natürlich doch ein Tagebuch. Bous innerer Monolog beschreibt die Beziehungen zu den Menschen, die ihm nahe stehen. Sein Vater zwingt ihn zu schreiben, seine Tante kocht für alle, nachts rettet ihn seine Schwester vor der Einsamkeit. Und dann ist da noch Pauline, die ihn so akzeptiert, wie er ist. Doch Bou kann mit seiner Liebe zu ihr nicht umgehen.

Die minimalistische Sprache spiegelt die dramatische Situation klar und einfach wider. Mal schreibt Bou fast nichts, verstummt, mal brechen seine ganze Wut und sein Leid aus ihm heraus. Die Geschichte erzählt von einer verzweifelten Situation, doch Erna Sassen beschreibt diese hoffnungsvoll, ihre Darstellungsweise ist überzeugend und glaubwürdig. Die Ausstattung des Buches erinnert an ein Notizbuch, die schlichte Gestaltung ermöglicht eine besondere Identifikation mit dem Protagonisten. Bou gelangt zu der Erkenntnis, dass Schreiben hilft. Dabei begleitet ihn der Leser und ist am Schluss genauso befreit wie Boudewijn.



Patricia McCormick

Der Tiger in meinem Herzen

Aus dem Englischen von Maren Illinger

Fischer KJB

ISBN 978-3-596-85580-3

14,99 € (D), 15,50 € (A), 19,90 sFr UVP

Ab 16



PATRICIA MCCORMICK
AUTORIN

arbeitete zunächst als freie Mitarbeiterin für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften. Sie studierte Kreatives Schreiben und ist seitdem als Autorin tätig. Sie lebt mit ihrer Familie in New York/USA.



MAREN ILLINGER
ÜBERSETZERIN

studierte Germanistik und Komparatistik in Frankfurt/Main und Bordeaux/Frankreich. Im Anschluss arbeitete sie im Verlags- und Agenturbereich sowie an der Universität Frankfurt und übersetzte nebenbei Kinder- und Jugendliteratur aus dem Englischen und Französischen. Seit 2014 ist sie freie Übersetzerin.

Diese Geschichte nimmt Bezug auf die immer noch aktuellen Themen Krieg und Kindersoldaten. Es geht um die psychischen Folgen des Kriegs in Kambodscha für den jungen Arn. Die Autorin gibt auf eindrückliche und schonungslose Weise die Erlebnisse des Jungen zur Zeit der Machtübernahme der Roten Khmer wieder.

Das Buch wirft moralische Fragestellungen auf, die unbeantwortet bleiben. So werden die Themen Gerechtigkeit, Menschlichkeit und Macht unübersehbar in den Raum gestellt. Dass der Geschichte eine wahre Begebenheit zugrunde liegt, macht dem Leser umso deutlicher, zu welcher Grausamkeit der Mensch fähig ist. Vor dem Hintergrund der schonungslos erzählten Brutalität fallen die mitmenschlich handelnden Charaktere deutlich ins Auge. Auch Arn versucht, „ein Mensch“ zu bleiben, was ihm jedoch nicht immer gelingt. Die Biografie ist packend geschrieben, die emotionslos schildernde Sprache führt das Geschehen nah an den Leser heran, versetzt ihn in eine Art Schockstarre und macht es unmöglich, das Buch aus der Hand zu legen. Der bildhafte Titel unterstreicht die Aussage des Romans.



KRITIKER-
JURY
2016

DIE JURYS 2016

Die Preise in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch werden von der Kritikerjury verliehen, der neun erwachsene Juroren angehören (von links unten im Uhrzeigersinn): Ulrike Erb-May, Nicole Filbrandt, Christine Hauke-Dreesen, Prof. Dr. Anita Schilcher, Dr. Felix Giesa, Birgit Müller-Bardorff (Vorsitz), Anke Märk-Bürmann, Dr. Inger Lison und Carola Pohlmann.

Für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2016 hat die Kritikerjury u. a. die eingereichten 667 Bücher aus der Produktion des Jahres 2015 geprüft. Davon waren 405 Originalausgaben (60,7%) und 262 Übersetzungen (39,3%). Aus allen Einreichungen entfielen 179 auf die Sparte Bilderbuch, 182 auf die Sparte Kinderbuch, 221 auf die Sparte Jugendbuch und 85 auf die Sparte Sachbuch.



Zudem vergibt eine unabhängige Jugendjury einen eigenen Preis. Sie setzt sich aus sechs über die Bundesrepublik verteilten Leseclubs zusammen: der Lese-AG der Bergschule St. Elisabeth in Heiligenstadt, dem Leseclub 2.0 der Bücherstube Klingler in Hainburg, dem Leseclub Karigis der Konrad-Adenauer-Realschule und der Integrierten Gesamtschule Innenstadt in Köln, den Münchner Bücherfressern der Buchhandlung Buchpalast, dem Pankower Leseclub des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums und der Buchhandlung Buchlokal in Berlin und den Reading Teens der Buchhandlung Christiansen in Hamburg. Für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2016 hat die Jugendjury rund 250 Neuerscheinungen aus dem Jahr 2015 geprüft.

Am Freitag, dem 21. Oktober 2016, wird der Deutsche Jugendliteraturpreis auf der Frankfurter Buchmesse verliehen. Die Preissumme beträgt pro Sparte 10.000 Euro und kann zwischen Autoren, Illustratoren und Übersetzern aufgeteilt werden.

Auch der mit 12.000 Euro dotierte Sonderpreis 2016 für das Autoren-Gesamtwerk wird in Frankfurt vergeben. Mitglieder der Sonderpreisjury sind Kathrin Buchmann, Ines Hoppe und Regina Pantos (Vorsitz).

SECHZIG JAHRE DEUTSCHER JUGENDLITERATUR PREIS 1956–2016

Am 26. April 1956 wurde der Deutsche Jugendliteraturpreis zum ersten Mal verliehen. Seit 60 Jahren zeichnet er herausragende kinder- und jugendliterarische Werke aus und spiegelt damit die Bandbreite, die auf dem deutschen Buchmarkt zu finden ist. Dazu gehören auch Übersetzungen aus anderen Sprachen. Egal, aus welchem Land ein Buch stammt, es zählt allein die literarische Qualität.

Der Deutsche Jugendliteraturpreis will die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur fördern, das öffentliche Interesse an ihr wach halten und zur Diskussion herausfordern.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche mit Hilfe eines vielfältigen Literaturangebots in ihrer Persönlichkeit zu stärken und Orientierung auf einem schier unüberschaubaren Buchmarkt zu bieten.

Gestiftet wird der Deutsche Jugendliteraturpreis vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, ausgerichtet wird er vom Arbeitskreis für Jugendliteratur.

Seit 1956 wurden fast 3.000 Bücher mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet oder dafür nominiert. Dieser beeindruckende Bücherschatz wurde in einer Datenbank zur Online-Recherche erschlossen, zugänglich unter www.djlp.jugendliteratur.org



Das Plakat zum 60. Geburtstag wurde von David Wiesner gestaltet. Zwei gute Freunde feiern darauf mit: der glückliche Löwe, Preisträger der ersten Stunde, und Momo, die als Bronzeplastik inzwischen bei ausgezeichneten Autoren, Illustratoren und Übersetzern in vielen Ländern zu Hause ist.

Auch die Jubiläumspublikation ist international: Im Juli 2016 erscheint bei Jacoby & Stuart der von Dr. Stephanie Jentgens herausgegebene und von Aljoscha Blau illustrierte Geschichtenband *Was ist los vor meiner Tür?* mit Texten von Preisträgern aus aller Welt.

Zum 60. Geburtstag des Deutschen Jugendliteraturpreises

Was ist los vor meiner Tür?

20 Geschichten der Besten,

herausgegeben von Stephanie Jentgens, mit farbigen Illustrationen von Aljoscha Blau und Beiträgen von Martin Baltscheit, Kirsten Boie, Davide Cali, Vincent Cuvellier, Inés Garland, Peter Härtling, Susan Kreller, Rose Lagercrantz, Marjaleena Lembecke, Bart Moeyaert, Mirjam Pressler, Iva Procházková, Māris Putniņš, Jutta Richter, Jenny Robson, Shaun Tan, Tami Shem-Tov, Andreas Steinhöfel, Toon Tellegen und Robert Paul Weston.



Erscheint im Juli 2016
ISBN 978-3-942787-87-1 – € 24,00
Auch auf 3 CDs als Hörbuch erhältlich bei
Oetinger audio – ISBN 978-3-8373-0981-2

Gefördert vom
Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

JUBILÄUMSVERANSTALTUNGEN

13. September 2016 LITERATURHAUS ROSTOCK
9.00–11.30 Uhr
Was ist los vor meiner Tür?
Kinderlesefest zur Jubiläumspublikation
mit Bundesministerin Manuela Schwesig
Workshopleitung: Birgit Mehrmann
Geschlossene Veranstaltung
21. November 2016 KATHOLISCHE AKADEMIE HAMBURG
9.30–17.00 Uhr
Was ist los vor meiner Tür?
**Fachtagung für Vermittler der
Kinder- und Jugendliteratur**
Ausgehend von der Jubiläumspublikation beschäftigt sich die Tagung mit dem Thema Fremdheit. Sie umfasst einen Vortrag von Dr. Susanne Helene Becker zu literarischen Begegnungen mit dem Anderen, ein Werkstattgespräch mit Aljoscha Blau sowie Workshops mit Birgit Mehrmann, Nina Kuhn und Aljoscha Blau.
Seminargebühr: 75 Euro
8. Dezember 2016 INTERNATIONALE JUGENDBIBLIOTHEK
MÜNCHEN, JELLA-LEPMAN-SAAL
19.00–21.00 Uhr
Was ist los vor meiner Tür?
Internationaler Autorenabend
Die Jubiläumspublikation umfasst Beiträge von 20 Autoren aus Deutschland und aller Welt. Mit Martin Baltscheit, Rose Lagercrantz und Iva Procházková präsentieren drei von ihnen ihre Texte und kommen ins Gespräch über das Aufeinandertreffen von Lebensweisen und Kulturen.
Moderation: Dr. Stephanie Jentgens

Praxisseminare zu den nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises 2016

In eintägigen Praxisseminaren können Lehrer, Bibliothekare, Buchhändler und Pädagogen kreative Vermittlungsmethoden zu den aktuell nominierten Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises für ihren Berufsalltag kennen lernen und erproben. Die Seminare umfassen vormittags und nachmittags Workshops zu den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch und Jugendbuch. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, zwei verschiedene Workshops zu besuchen. Geleitet werden diese von ausgewiesenen Fachleuten aus den Bereichen der Leseförderung und Literaturvermittlung.

Die Seminargebühr beträgt 75 Euro.

TERMINE HANNOVER | 8. Juni 2016
in Kooperation mit der Akademie für
Leseförderung Niedersachsen

MÜLHEIM AN DER RUHR | 9. Juni 2016
in Kooperation mit dem Borromäusverein e.V.
und dem Medienforum des Bistums Essen

MÜNCHEN | 20. Juni 2016
in Kooperation mit dem St. Michaelsbund,
Landesverband Bayern e.V.

Programm und Anmeldung unter
www.jugendliteratur.org

PRAXISKONZEPTE
ab August 2016
unter
www.jugendliteratur.org
zum Download

IMPRESSUM

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Metzstraße 14 c
81667 München
Telefon (089) 45 80 806
Fax (089) 45 80 80 88
info@jugendliteratur.org
www.jugendliteratur.org

Redaktion: Doris Breitmoser, Linda Dütsch
Umschlagillustration: David Wiesner,
Preisträger des Deutschen Jugendliteraturpreises 2015
Gestaltung und Satz: Liane Zimmermann
und Wolf Eigner (Complizenwerk), München
Druck: Bluemedia GmbH, München

© 2016 Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Die Angaben der gebundenen Ladenpreise erfolgen ohne Gewähr.
Die in den Jurybegründungen verwendeten Zitate wurden den jeweiligen
nominierten Titeln entnommen.
Einzelpreis Katalog: 1,60 €

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS WIRD

GESTIFTET VOM



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

AUSGERICHTET VOM



Arbeitskreis
für Jugendliteratur e.V.

